

Aktuelle Meldungen

22. November 2023

Luftbilder aus den 50er und 60er Jahren zum Leben erweckt

Das Stadtarchiv Baden und Memoriav stellen seit dem 22. November 2023 auf dem Web über 1000 Luftbilder der Region Baden-Wettingen zur Verfügung. Die Luftbilder aus den 50er und 60er Jahren werden ergänzt durch rund 300 in jüngster Zeit nachgestellte Bilder vom selben Standort aus. Markus Scherer, in Baden aufgewachsen, hat mit einem innovativen, so vermutlich noch nie angewendeten Verfahren Suters Luftbilder mit gleichem Ausschnitt nachgestellt.

«Die Stadt Baden ist super aufgestellt in der Erhaltung des audiovisuellen Kulturerbes. Toll, dass es auch genutzt wird», meinte Cécile Vilas, Direktorin von Memoriav, an der Projektpräsentation. Memoriav setzt sich für die Erhaltung und Nutzung des audiovisuellen Kulturgutes in allen Landesteilen der Schweiz ein. Die Memoriav-Plattform «Memobase» verleiht den Fotos aus der Region nationale Reichweite. Vilas lud das Stadtarchiv Baden ein, künftig weitere Fotobestände über die Plattform von Memoriav einem weiteren Kreis an Nutzenden anzubieten.

Foto-Erbe von Walter Scherer wieder aufleben lassen

Markus Scherer ist der Sohn des vor wenigen Monaten verstorbenen Fotosammlers Walter Scherer. Dieser hatte die Original-Glasnegative, die Hans Suter in waghalsigen Flügen zwischen 1951 und 1968 über der Region aufgenommen hatte, 1976 samt Nutzungsrechten von Suter gekauft. Zwischen 2020 und 2023 realisierte sein Sohn Markus das Projekt «Hans Suter soll wieder fliegen». Zuerst liess Scherer den Bestand von 1152 Luftbildern mit finanzieller Unterstützung (Swisslos-Fonds, Stadt Baden, Memoriav, Killer-Stiftung) digitalisieren. Danach errechnete die Haute Ecole d'Ingénierie et de Gestion du Canton de Vaud (HEIG-VD) unter Prof. Jens Ingensand die exakte Aufnahmeposition der historischen Aufnahmen Suters mit der Crowdsourcing-Plattform snapshot. Mit professioneller Drohnen- und Fotoausrüstung nahm Markus Scherer schliesslich im Mai 2022 294 der Suter-Fotos vom exakt selben Standort und Blickwinkel aus erneut auf. Dafür musste die Drohne nicht nur Länge, Breite und Höhe des Aufnahmeorts einnehmen, sondern auch die Blickrichtung und die Neigung der Kamera und den Rollwinkel des Fluggeräts berücksichtigen. In dieser Beziehung hat das Vorhaben Pioniercharakter.

Schenkung an die Stadt

Markus Scherer kündigte an der Projektpräsentation an, er werde alle Suter- und Drohnenbilder der Stadt Baden schenken; bisher war eine Hinterlegung mit Abtretung der Nutzungsrechte vereinbart. Stadttammann Markus Schneider zeigte sich sehr erfreut: «Ich bin froh, dass wir seitens Stadt und seitens Killer-Stiftung, in der ich auch vertreten sein darf, zu diesem innovativen Projekt beitragen durften. Und auch dafür, dass wir nun ein bleibendes Erbe haben und es sogar noch geschenkt erhalten.»

Neue Webplattform ermöglicht freie Nutzung des Bildmaterials

Die Fotos sind seit heute frei zugänglich und für jedermann nutzbar. Das Stadtarchiv Baden, das bereits rund 30'000 Fotos unter diesen Bedingungen online gestellt hat, verbindet die Veröffentlichung mit dem Aufschalten einer neuen Webplattform. Über diesen «digitalen Lesesaal» kann das ganze Verzeichnis des Archivs und das digital vorhandene und öffentlich zugängliche Archivgut eingesehen und heruntergeladen werden.

Die freie Nutzung erlaubt es, die Bilderpaare von Suter und Scherer als Wandschmuck zu verschenken. Das Badener Fotohaus Kovats verfügt über alle Bilddaten und führt entsprechende Kundenwünsche aus.